„Alarming Jesus“ meldet sich zurück

Band setzt auf das Internet

Von Harry de Winter

MEPPEN 2005 gewannen sie den deutschen Rock- und Pop-Preis in der Kategorie „Hard & Heavy“ und waren kurz davor, groß durchzustarten. Doch 2007 trennte man sich wegen interner Differenzen. Nun feiert die emsländische Band „Alarming Jesus“ ihre „Wiederauferstehung“ und setzt dabei vor allem auf ein digitales Konzept.

In einer Halle mitten in Meppen haben es sich die fünf Bandmitglieder gemütlich in ihrem Proberaum eingerichtet. So oft es ihre Zeit zulässt, schließlich gehen alle einer „normalen“ Arbeit nach, treffen sie sich hier zum gemeinsamen Musikmachen. Nach der Trennung im Jahr 2007 war es still um sie geworden. Zwölf Jahre später im Jahr 2019 wollen es

> *„Das Wichtigste ist, dass es Spaß macht“*
>
> **Dannis Vaas, Sänger**

die Metal-Musiker noch einmal wissen. Die damaligen Gründungsmitglieder - und Hauptverantwortlichen für den „AJ Sound“ - Dennis Vaas (Gesang) und Andreas Müller (Gitarre), sowie der damalige Aushilfs-Schlagzeuger Florian Brüggemann suchten nach adäquaten Ersatz und werden heute durch Ingo Carlucci-Schulte (Gitarre) und Sebastian Schepers (Bass) komplettiert.

Alarming Jesus bedeutet übersetzt ins Deutsche in etwa „besorgniserregender Jesus“. Diesen provokanten Titel wählte die Band als Anspielung auf den wachsenden Trend sich vorgekaute Meinungen eigen zu machen, vermeintlichen Nachrichten blind zu trauen und gesellschaftliche Bewegungen nicht zu hinterfragen. „Ein Thema, das aktueller nicht sein könnte, aber gewiss nicht neu ist“, sagt Dennis Vaas.

Die Band beschreibt ihren Sound irgendwo zwischen alten Metallica Songs, Godsmack und Machine Head, von Melancholischem bis hin härtesten Rock. „Wir wollen uns da gar nicht so festlegen“, erklärt Sänger Vaas. „Das Wichtigste ist, dass es Spaß macht“. Jeder der Bandmitglieder dürfe und solle seine Ideen miteinbringen.

Um regelmäßig im Gespräch zu bleiben, wollen die Emsländer nun jeden Monat einen Song veröffentlichen, anstelle eines Albums. „Wir konzentrieren uns dabei zunächst rein auf Streaming Plattformen“, sagt Florian Brüggemann. „Anbieter für digitale Musik-Vermarktung stellen einem heute alle Mittel und Wege kostengünstig bereit, die wir brauchen.“

Seit vergangenem Donnerstag gibt es den ersten Song mit dem Titel „Conquer Life“ zu hören auf Spotify, iTunes und Co.

Außerdem posten die Musiker auf Instagram und Facebook wöchentliche Video-Updates und geben den Interessierten somit die Möglichkeit, die neusten Entwicklungen rund um die Band quasi aus dem Proberaum mitzuerleben. Weiter sollen die Inhalte Lust machen auf das Konzert am 19. Oktober 2019 im JAM in Meppen. „Das soll unser Comeback-Konzert werden“, erklärt Andreas Müller. Weitere Auftritte seien in Planung.

Mehr Fotos und Videos von der Band „Alarming Jesus“ finden Sie auf noz.de/meppen.

Die emsländische Band „Alarming Jesus“ will in Zukunft auf neue Möglichkeiten der Musikvermarktung im Internet setzen. Jeden Monat wollen sie einen neuen Song veröffentlichen. Foto: J. Duong

FERIENPASS

Heute

Haren

9 bis 10 Uhr, Wasserski, ab 10 J,Dankernsee

10 bis 11 Uhr, und **11 bis 12 Uhr,** Adventure Golf, Golfanlage Schloß Dankern

14 bis 17 Uhr, Natur und Jagd 6-14 J., Wurftaubenstand Haren-Dankern

15 Uhr, Torfköppe, Moormuserum

15 bis 17 Uhr, Handball Tus Haren, Großsporthalle Jahnstr.

20 bis ca. 0.30 Uhr, Gruselgang der Pfadfinder Haren, 8-16 J. Papier-Container in Raken

VHS

Haren

Demnächst

Physiofit – Bodengymnastik für Männer ab 35, Praxis Wilken, Wesuweer Hauptstr. 46, Wesuwe, 2. September, 19 Uhr

Die Teilnehmer der Aktion. Foto: Landfrauenverein Haren

Kinder lernen kochen und backen

Aktion der Landfrauen auf Hof Meutstege

HAREN Bei sommerlichen Temperaturen hatten 25 Kinder im Rahmen der Ferienpassaktion des Landfrauenvereins Haren auf dem Hof Meutstege in Haren/Hebel viel Spaß.

Heike Meutstege und Sylvia Vortherms hatten sich wieder ein interessantes Thema überlegt, vorbereitet und mit Unterstützung von einigen Landfrauen einen schönen Vormittag für die Kinder durchgeführt. In kleinen Gruppen durchliefen die Kinder verschiedene Stationen.

Den Tisch richtig decken

Den Anfang machte die Station „Wie decke ich einen Tisch?“ Die Jungen und Mädchen erfuhren, wo Messer, Gabel, ein Glas sowie Schälchen für den Nachtisch richtig stehen und wo die Serviette hingehört. Es wurden Quarkbrötchen gebacken, Erdbeermarmelade gekocht und Obst geschnibbelt. Mitglieder des Vereins Imme erklärten den Kinder unter anderem den Aufbau eines Bienenstocks, die Versorgung der Bienen im Winter und warum es so wichtig ist, dass die Bienen viele Blumen und Bäume zum Leben benötigen.

Zum Abschied gab es für jedes Kind eine Überraschungstüte mit Info-Material, Geschenken und der Marmelade. *pm*

SERIE

Ferienspaß